



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim**

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Gerhard Weber  
Rathaus Wölfersheim  
Hauptstraße 60  
61200 Wölfersheim

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 17. Okt. 2024		
Stelle		

Wölfersheim, 16.10.2024

**Fraktion in der Gemeindevertretung**

Michael Rückl  
Tel. +49 (6036) 1514  
mobil 0172 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

**Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung  
Situation der Geflüchteten in Wölfersheim**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung spricht sich für ein Update zur Situation der Geflüchteten und ihrer Unterbringungsmöglichkeiten in Wölfersheim aus. Das Update soll im zuständigen Ausschuss gegeben werden.

Zugleich fordert die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand auf zu prüfen, inwieweit die gesetzlichen Möglichkeiten genutzt werden können, den Geflüchteten, soweit notwendig, Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort zu verschaffen.

**Begründung:**

Die Situation um die Aufnahme und Unterbringung Geflüchteter hat sich gegenüber den Vorjahren beruhigt. Zur Aufnahme Geflüchteter in der vom Kreis angemieteten Industriehalle im Berstädter Industriegebiet ist es bis heute nicht gekommen. Wie sieht es aus mit den Geflüchteten in Wölfersheim, wie ausgelastet sind die Unterkünfte, welche Kapazitäten haben wir noch? Dazu gab es in der Vergangenheit ab und an Infos im Ausschuss. Das regen wir wieder an.

Zweites Thema ist die Beschäftigung Geflüchteter. Welche Möglichkeiten gibt es, Geflüchteten Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort zu verschaffen? Gesetzlich geregelt ist z.B., dass noch nicht anerkannte Geflüchtete nach drei Monaten arbeiten können, wenn sie einen Arbeitgeber finden, der sich dazu bereit erklärt. Anerkannte oder Geflüchtete aus der Ukraine, die beim Jobcenter registriert sind, können ohnehin arbeiten.

In diesem Zusammenhang könnte die Gemeinde eine Rolle als Mittler zwischen ortsansässigen Unternehmen, den Geflüchteten und den Sozialbehörden einnehmen. Aber auch selber kann die Gemeinde als Arbeitgeber auftreten und für Arbeitsgelegenheiten sorgen. Hier bieten die Gesetze Spielräume. Wir möchten, dass versucht wird, sie in Absprache mit dem Sozialbehörden zu nutzen.

Für die Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Rückl', written in a cursive style.

Michael Rückl